

Apel **Appe**¹⁾, Amtmann zu Bilstein 1413 Jan. 25²⁾ und öfter bis 1442 Juni 17³⁾; 1433 Mai 5 heißt er Amtmann zu Bilstein und Eschwege⁴⁾. Einmal wird — ohne Namensnennung — 1442 Jan. 4 *der foyd von Bilsteyn* genannt, 1443 Anfang Febr. wird *der foyd Apel Appe seliger* erwähnt⁴⁾.

1) Seine Frau hieß Ayle (Werraklöster Nr. 634), seine Kinder waren Katharina, Apel, Hans, Else und Margarethe (Landaus Koll. s. v. Appe).

— 2) Werraklöster Nr. 1230. — 3) Bilsteiner Schultheißenrechnung. —

4) Werraklöster Nr. 1249.